

Nekrolog.

Etienne Mulsant, der Verfasser des umfangreichen Werkes über französische Käfer (zum Theil mit Rey bearbeitet), ist am 4. November 1880 im Alter von 83 Jahren gestorben. Ein Blick in Hagen's *Bibliotheca entomologica* genügt, um zu sehen, welch fruchtbare Thätigkeit der Verstorbene auf dem Gebiete der Entomologie entfaltet hat. Hagen zählt bereits bis zum Jahre 1862 148 verschiedene Abhandlungen — unter ihnen grössere Werke auf. Sein erstes waren die Briefe an seine spätere Frau: *Lettres à Julie sur l'entomologie*, aus dem Jahre 1830, ihnen folgte 1833 der *Cours d'entomologie, réduit en tableaux synoptiques, à l'usage des écoles*; 1839 erschien der erste Theil des grossen Werkes, an dem er bis zu seinem Lebensende gearbeitet hat, der *Histoire naturelle des Coléoptères de France*. Er begann mit den Longicornen und schloss 1879 mit den Brachelytren. Von anderen Werken erwähnen wir noch der *Histoire naturelle des Punaises de France*. Auch auf andern naturwissenschaftlichen Gebieten war Mulsant literarisch thätig; u. A. erwähnen wir der *Lettres à Julie sur l'Ornithologie*.

Mulsant war Bibliothekar der Universität zu Lyon, ausserdem Präsident der Soc. Linnéenne, in deren Annalen auch seine *Histoire des Coléoptères de France* erschien, und Ehrenmitglied verschiedener Vereine. Ausserdem docirte er in Naturgeschichte. Der entomologischen Wissenschaft war er nicht nur in Frankreich eine gewaltige Kraft.

Der Index Entomologicus, 1881,

p. II., ist zum Theil gedruckt. Derselbe wird kein neues Entomologenverzeichniss, sondern nur eine Berichtigung des früheren bringen (ausser den Verzeichnissen der Vereine, Museen etc.). Etwaige Verbesserungen zu dem Personenverzeichniss werden schleunigst erbeten.

Dr. Katter.
